



Eine weihnachtliche Mutmachgeschichte

Jakob hält das Handy fest. Als Oma im Display erscheint, winkt er in die Kamera: „Oma!“

„Hallo Jakob! Schön, dich zu sehen!“, lächelt Oma.

Jakob freut sich, dass er Oma im Telefon sehen kann.

Fast das ganze Jahr durfte er sie nicht besuchen.

„Oma, stimmt das, dass du Weihnachten nicht zu uns kommst?“

Oma nickt. „Ja, das wird leider nicht möglich sein.“

„Aber ich hatte mich so auf dich gefreut“, sagt Jakob und weint.

„Wir feiern Weihnachten doch immer zusammen. Blöde Corona!“

„Ach Jakob“, versucht Oma ihn zu trösten. „Ich hab mich auch darauf gefreut, mit dir zu feiern. Aber du weißt ja, dass ich mit meinem kranken Herzen gut auf mich aufpassen muss.“

Jakob seufzt.

„Weißt du, was wir machen?“, sagt Oma da.

„Was denn?“

Oma lächelt. „Ihr deckt auf dem Weihnachtstisch meinen Platz mit. Und da, wo ich sonst sitze, stellt ihr das Handy hin. Und dann skypen wir und wir feiern trotzdem zusammen Weihnachten. Und Mama verrät mir, was ihr esst, und das koche ich mir auch und dann essen wir gemeinsam.“

„Au ja!“ Jakob ist ganz aufgeregt. „Und dann können wir für Jesus ‚Wie schön, dass du geboren bist‘ singen!?“

Doch dann überlegt er: „Aber wie krieg ich denn deine Geschenke?“

„Ach, die Geschenke“, lacht Oma. „Ich sag dem Christkind, die soll es bei mir abholen und bei dir unter den Baum neben die Krippe legen.“

Jakob strahlt: „Du bist die Beste, Oma! Ich hab dich lieb!“, und drückt ihr einen dicken Kuss auf das Telefon.

Bastian Basse

Fachbereich Gottesdienst und Kirchenmusik
im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung
der Evangelischen Kirche von Westfalen

E-Mail: bastian.basse@institut-afw.de

Web: <https://www.institut-afw.de/weihnachten>